

Japan: Sonderbudget nach Fukushima

Tokio. Das japanische Parlament hat am Montag einen Sonderhaushalt von umgerechnet 33 Milliarden Euro für erste Wiederaufbaumaßnahmen nach dem Tsunami vom 11. März und die darauf folgende Atomkatastrophe von Fukushima im Nordosten des Landes verabschiedet. Die Regierung plant ein weiteres Sonderbudget, das durch die Ausgabe von Staatsanleihen finanziert werden soll. Der Betreiber des weitgehend zerstörten Atomkraftwerks Fukushima kündigte unterdessen den Bau eines Deichs an, um die Reaktoren vor Tsunamis großen Ausmaßes zu schützen. Wie örtliche Medien unter Berufung auf das Unternehmen Tokyo Electric Power (Tepco) berichteten, soll der Deich bis Mitte Juni fertiggestellt werden und eine Höhe von zwei Metern sowie eine Länge von 500 Metern haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163297.japan-sonderbudget-nach-fukushima.html>